

Vito Serratore AG Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85 www.vitoserratoreag.ch



Adalsteinn Eyjolfsson 22 x ganz persönlich



Patrick Meier Saisonstart mit einer Niederlage



Sonia Cicconi Rock'n'Roll-Verband geht neue Wege



Frage des Monats Weshalb halten sich die Fussballfans vom Lipo Park fern?



Baugeschäft **WAGNER** AG

Neubau Umbau Renovation

052 741 16 00 8260 Stein am Rhein info@wagnerbau.ch www.wagnerbau.ch







Vermietung und Verkauf Reparaturen aller Marken Kaffeemaschinen GmbH 8240 Thayngen Tel. 052/640 03 00





Immobilienbewertung

- Immobilien Verkauf & Vermittlung
- Immobilienbewirtschaftung
- Vermietung / Erstvermietung



Immer wenn es um Immobilien geht 052 654 09 60



Seite 2 Regionalsport



Baumalerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierunger 8207 Schaffhausen Tel. 052 644 04 40 Fax 052 644 04 41





WORIN SEHEN SIE DIE GRÜNDE, WESHALB SICH DIE FUSSBALLFANS VOM LIPO PARK FERNHALTEN?

492 Zuschauer im Cup-1/16 gegen den Super-League-Vertreter Lugano (1:2), nur 560 Zuschauer beim Saisonstartsieg gegen Chiasso (5:2): Die Fussballfans meiden das schöne Stadion im Herblingertal. Worin liegen die Gründe?



Walter Reutimann (74) Seniorchef Restaurant zum Alten Schützenhaus Roland Reutimann (50) Juniorchef Restaurant zum Alten Schützenhaus

«Der letzte Besuch im Lipo Park liegt ein Jahr zurück. Die Lage auf der Breite war zentraler, das alte Stadion war ein gesellschaftlicher Treffpunkt. Dessen bauliche Strukturen lassen sich mit dem Lipo Park, der modern in Sektoren und komplizierte Eingänge gestaltet ist, nicht vergleichen. Der Stellenwert für den Fussball ist nicht mehr der gleiche wie früher. Zudem nehmen die Freizeitangebote immer mehr zu.»



Raphaël Rohner (62) Stadtrat und Sportreferent

«Zuletzt besuchte ich den Lipo Park anlässlich des Frauenländerspiels Schweiz gegen Schottland. Ich bedaure es, dass so wenig Zuschauer den Weg ins Stadion des FCS finden. Der FC Schaffhausen muss regional eine bessere Verankerung und Identifikation mit der Stadt erfahren. Zu Zeiten von Spielern wie Joki Engesser, Joachim Löw oder René Leibacher kamen 2500 bis 3000 Zuschauer ins Stadion Breite. Diese Spieler kennt man heute noch. Die internen Streitereien sind zudem fürs Image nicht förderlich. Für mich persönlich sollte der Sport vermehrt im Zentrum stehen.»



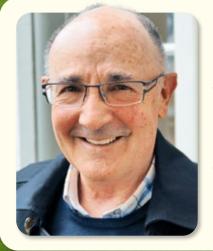


«Den derzeitigen Grund für den enttäuschenden Besucheraufmarsch sehe ich darin, dass die Leute keinen Bock darauf haben, eine Maske zu tragen und die Kontaktdaten angeben zu müssen. Ich bin optimistisch, dass mit den Spielern wie Neitzke, den Rodriguez-Brüdern und Sarr der Erfolg zurückkehrt. Damit verbunden werden auch die Zuschauer vermehrt den Weg in den Lipo Park finden. Roland Klein und Murat Yakin verrichten gute Arbeit, was mich zur berechtigten Hoffnung veranlasst, dass in den nächsten zwei Jahren im Lipo Park wieder Super-League-Fussball gespielt wird. Ich bin seit 2004 Sponsor und Fan des FCS in guten wie in schlechten Zeiten und vermisse in Schaffhausen vor allem die Fussballbegeisterung.»



Luca Tranquilli (27) Ehemaliger Spieler FC Schaffhausen

«Ich war einer der 492 Zuschauer im Lipo Park im Cup FC Schaffhausen gegen FC Lugano. Diese Zahl ist sehr enttäuschend. Schaffhausen ist nicht annähernd so fussballbegeistert, wie ich das zuletzt beim FC Winterthur erlebt habe. Auch wenn der Erfolg da ist, kommen höchstens 1000 Zuschauer mehr. Die Identifikation mit den Spielern fehlt, und die Unruhe hinter den Kulissen ist leider auch nicht förderlich. Ich wünsche dem Verein, dass mehr Ruhe einkehrt.»



Roland Frei (72) Ehemaliger Trainer FC Schaffhausen

«Meinen letzten Besuch im Lipo Park habe ich dem FCS vor zwei Monaten gegen Vaduz abgestattet. Ich betrachte die Lage des Stadions nicht unbedingt als ideal. Was aber den Schaffhauser Fussballfans noch wichtiger ist, ist die Möglichkeit zur Identifizierung mit dem Club. Die Förderung eigener Spieler und der Einbau dieser ins Team wäre ein wichtiger Schritt dazu. Ich bin gespannt, wie sich die grosse Spielerrotation auf diese Saison auswirkt. Nur mit Erfolg wird man unter diesen Umständen wieder mehr Zuschauer anlocken. Ich würde es Murat Yakin und Roland Klein gönnen, wenn ihnen das gelänge.»

Impressum

Herausgeber SRS-Verlag
Verlagsleitung Ota Danek
Redaktionsleitung Gabriele Graf
Layout DTP/Lithos highscan GmbH
Verkauf SR-Sport

Druck Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau
Verlag SRS-Verlag GmbH, Postfach 72, 8240 Thayngen

Administration Renate Danek
Kontakt Mobile: 079 217

Mobile: 079 217 69 50, regionalsport@bluewin.ch





Ab sofort erhältlich bei SRS-Verlag regionalsport@bluewin.ch

Regionalsport Seite 3

LEUTE REGIONAL

Marcel Zürcher (57)

Nachgefragt

Organisator Schaffhauser Triathlon und Kids Triathlon by **Nicola Spirig**

SRS: Marcel Zürcher, nach der Absage des Schaffhauser Triathlons konnten Sie vor vierzehn Tagen den Kids Triathlon by Nicola Spirig austragen. Wie sieht Ihr Fazit aus?

Marcel Zürcher: «Mit den Corona-Auflagen ist die Durchführung mit 220 Kids erfolgreich über die Bühne gegangen. Natürlich bedeutete die Anwesenheit von Nicola Spirig, die ja bekanntlich Olympiasiegerin 2012 in London war, das Highlight.»

SRS: Gibt es 2021 eine Fortsetzung des Schaffhauser Triathlons?

MZ: «Das lässt sich in den heutigen Zeiten nicht voraussagen, zumal die Bestimmungen für die Durchführung von Veranstaltungen laufend ändern. Ich bin gespannt, ob und in welcher Form eine Wiederaufnahme möglich sein wird.»











Fenster + Haustüren

Tobeläckerstrasse 11

Blechbearbeitung Metallbau Garagentore

METASOL AG, Ebnatring 25 8200 Schaffhausen, Telefon 052 643 18 50 Fax 052 643 18 36, www.metasol.ch

Normalstahl-Industrie und Garagentore Blech- und Metallbauspezialist seit 1986

> Willkommen zur permanenten

Ausstellung

-Alu-Fensterläden

Sonnenstoren

-Rollläden



Werner Stähli (70)

Saisonstart

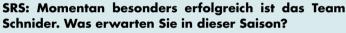
Verantwortlicher Werbung und Kommunikation und Open Rinks Curling Schaffhausen

SRS: Werner Stähli, die Curlingsaison fängt am 3. Oktober 2020 an. Wie sieht das Einstiegsprogramm aus?

Werner Stähli: «Am 3. Oktober können wir zum ersten Mal aufs Eis. Am 5. Oktober starten die Meisterschaften. Derzeit umfasst Curling Schaffhausen drei Sektionen, welche in der Schaffhauser Meisterschaft in drei Ligen antreten. Am Wochenende vom 10./11. Oktober wird ein Anfängerkurs angeboten.»

SRS: Zum dritten Mal führen Sie die Open Rinks durch. Was erwartet hier die Curling-Interessierten?

WS: «Ab dem 7. Oktober können Curling-Interessierte jeden Mittwoch ab 18 resp. 20 Uhr diese attraktive und für praktisch alle - ab 7-jährig bis ins höhere Alter - geeignete Wintersportart während zwei Stunden kennen lernen. Die Einführung in den faszinierenden Eissport erfolgt zu einem kleinen Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Person. Kinder bis 16 Jahre sind gratis.»



WS: «Ich rechne mit einem Medaillenrang an den Schweizermeisterschaften im März 2021.»

SRS: Welche Auswirkungen hat Corona auf den Curlingsport?

WS: «Auf dem Eis bleibt alles beim Alten. In den Garderoben und im Restaurant sind die Abstandsregeln einzuhalten. Alle Personen, welche sich in der Halle aufhalten, müssen registriert werden.»



Lydia Boll (20)

Bilanz stimmt

Leichtathletin

SRS: Lydia Boll, die Saison neigt sich dem Ende zu. Welche Bilanz können Sie ziehen

Lydia Boll: «Mit meinen Leistungen bin ich zufrieden. Vor vierzehn Tagen erreichte ich an den Schweizermeisterschaften in Basel den Finalplatz und erzielte im 100 m Hürdenlauf meine persönliche Bestzeit. Zuvor gelang mir in Langenthal an den Schweizermeisterschaften im Siebenkampf in der U23 der 4. Platz.»

SRS: Wie geht's weiter?

LB: «In der vergangenen Woche habe ich mein Jurastudium wieder aufgenommen und jobbe begleitend in der KSS Schaffhausen. Mitte Oktober 2020 werde ich die Vorbereitung für die nächste Saison in Angriff nehmen mit Blick in Richtung U23 EM 2021 in Norwegen.»



Nebo Komadina (46)

Was tun Sie heute?

Ehemaliger Handballer Gelb-Schwarz Schaffhausen



SRS: Nebo Komadina, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?

Nebo Komadina: «Als 11-jähriger Junge habe ich beim FC Flurlingen bei den D-Junioren mit Fussball angefangen. Zwei Jahre später wechselte ich zum Handball und trat Gelb-Schwarz Schaffhausen bei, wo ich bis zu den A-Junioren mitwirkte.»

SRS: Was tun Sie beruflich?

NK: «Seit 2005 führe ich eine Zahnarztpraxis in Neftenbach und seit 2008 zusätzlich eine in Diessenhofen.»

SRS: Wie halten Sie sich fit?

NK: «Einmal pro Woche spiele ich Tennis und Basketball. Regelmässiges Joggen, Krafttraining und Sauna gehören ebenso zu meinem Fitnessprogramm.»

SRS: Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?

NK: «Sehr rege. Mein Sohn spielt in der U13 beim FC Schaffhausen, weshalb mein Interesse an Fussball naturgemäss gross ist. Intensiv verfolge ich aber auch das Tennis- und Basketballgeschehen.»



Seite 4 Regionalsport







Veranstaltungskalender mit Tippspiel

Tippen Sie und gewinnen Sie ein Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.-! Einsendeschluss: Freitag, 2. Oktober 2020

Teilnahmecoupon				
0	Swiss Handball League	Sa, 03.10.2020	Kadetten SH – St. Otmar SG	1 X 2
2	Swiss Handball League	Mi, 07.10.2020	HSC Suhr/Aarau – Kadetten SH	1 X 2
8	Fussball Challenge League	So, 04.10.2020	FC Schaffhausen – Stade-Lausanne	1 X 2
4	Fussball 2. Liga	Sa, 03.10.2020	FC Schaffhausen 2 – FC Diessenhofen	1 X 2
6	Fussball 2. Liga	So, 04.10.2020	FC Gossau – SV Schaffhausen	1 X 2
6	Fussball 3. Liga	Sa, 03.10.2020	FC Ellikon Marthalen – FC Thayngen	1 X 2
0	Fussball 3. Liga	So, 04.10.2020	FC Rafzerfeld – FC Beringen	1 X 2

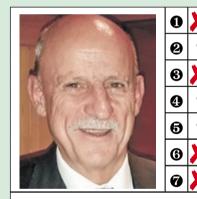
So tippen die Sportexperten:



Nicole Ammann Gewinnerin Ausgabe 03/20



Joachim Staller Sema Sprachreisen SH



Giorgio Behr Präsident Kadetten SH



Cornelia Stamm Hurter Regierungsrätin



Die Gewinnerin des Tippspiels der Ausgabe 03/2020 mit 5 Richtigen ist Nicole Ammann aus Schaffhausen. Sie gewann ein Jahresabonnement Hallenbad/ Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.- und bleibt in dieser Runde automatisch dabei.

Auf dem Teilnahmecoupon Tipp abgeben, ausschneiden und einschicken an:

Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!



WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK

für alle Elektroinstallationen

WÄCKERLIN TRANSPORTE AG

...die zuverlässige Verbindung

Schwarzwaldstrasse 74 CH-8226 Schleitheim Tel. 052 687 21 21 Fax 052 687 21 20 www.waeckerlin-ag.ch

GRÜN, SCHNELL UND GUT

Ihr regionaler Partner für Transporte aller Art.

Seite 5 Regionalsport



Familienfeier? Geschäftsessen? **Betriebs- oder Vereinsessen?**

Unsere 2 gepflegten und gemütlichen Säli im 1. Stock bieten das ideale Ambiente für Anlässe jeder Art von 10 bis 80 Personen.

Vielseitige Menükarte, Pizza vom Holzofen! Täglich von 11 bis 23 Uhr durchgehend warme Küche.

Ristorante «ROMANA» Pizzeria

vera italianità......echt italienisch!

Unterstadt 18/20 | 8200 Schaffhausen | Tel. 052 624 44 89 | www.romana-schaffhausen.ch



Wettbewerb

2 D. Kyburz





Weidmüller **₹**

Sie suchen einen Partner auf Augenhöhe. Wir sind Ihr Experte für beste Verbindungen in der Industrial Connectivity

Weidmüller Schweiz AG Rundbuckstrasse 2 8212 Neuhausen am Rheinfall





Tellstrasse 25 CH-8201 Schaffhausen Tel. +41 52 625 80 20 E.Mail: info@dreher-co.ch



Gerüstet für die Region www.gloorbau.ch











12 P. Hedinger





13 Ch. Stamm



14 T. Kunz



3 R. Keller

15 M. Brack



CHF 250.für FC Ramsen

Der glückliche Gewinner der Ausgabe 03/2020 ist Ernst Gnädinger aus Ramsen. Er zog aus den Händen von Sport-Shop-Enge-Mitarbeiterin Mirjam Niederhäuser das Los über CHF 250.- und erhält von Sport Shop Enge Beringen einen Gutschein in diesem Betrag für



Schaffhauserstrasse 237 · CH-8222 Beringen Tel. 052 682 11 66 · Fax 052 682 11 67 www.sportshop-enge.ch



Hochbau - Tiefbau -Abbruch - Monobeton

www.hedingerbau.ch



Neuhausen am Rheinfall www.muellersanitaer.ch 052 672 35 56

Malergeschäft Gaetano Rambone AG







auf Ihren Besuch

scheine an einen Sportverein weiterzuleiten. Mitspielen können Sie nur mit dem vorgedruckten Coupon.

Der Gewinner/die Gewinnerin ist verpflichtet, die Gut-

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Empfänger der Zeitung

«Schaffhauser Regional Sport». Im neuen Spiel können Sie mittels Ziehung eines Loses Gutscheine bis zu

> **Einsendeschluss** Freitag, 2. Oktober 2020

Teilnahmecoupon

Senden Schaffhauser Regional Sport

CHF 1000.- gewinnen.

Postfach 72, 8240 Thayngen oder Fax 052 649 27 46

... Elektro

... Sasag

... Baugeschäft, Wilchingen

... Opel, Neuhausen ... Huber + Bühler AG

... Swissjob ... Luxol Wintergarten

... KSS

... Immobilien

... Zentral-Garage

... CNC Bearbeitung Lohn

... Baugeschäft, SH

... Holzbau

... Sanitär Absender nicht vergessen!

... Schazo







Seite 6 Regionalsport





www.zgt-muelhaupt.ch 052 649 32 20





Interview mit Nicki Neubauer

SRS: Nicki Neubauer, am 3. Oktober starten Sie mit Ihrem Team in Ihre vierte Saison bei VC Kanti. Welchen Einfluss hatte und hat das Corona-Virus auf Ihr Team?

Nicki Neubauer: «Die Kaderzusammenstellung gestaltete sich in dieser Saison schwieriger und langwieriger. Die emotionale Verarbeitung der abgebrochenen Saison auf derart aussichtsreicher Position hat längere Zeit in Anspruch genommen.»

SRS: Und auf den Verein?

NN: «Im wirtschaftlichen Bereich ist es schwierig, da einige Sponsoren nicht mehr mittun können. Trotzdem ist eine grosse Loyalität zu spüren zwischen dem VC Kanti und seinen Sponsoren und Gönnern.»

SRS: Welche Schlüsse ziehen Sie aus den bisherigen Vorbereitungsspielen?

NN: «Mit dem Turnier in Innsbruck haben wir eine solide Basis gelegt und mit dem Turniersieg eine ansprechende Leistung gezeigt. Jetzt gilt es, an den Details zu feilen.»

SRS: Was genau meinen Sie damit?

NN: «Wir müssen viel individuelle Arbeit leisten im technischen und taktischen Bereich. Die Abstimmung untereinander muss besser werden.»

SRS: Konnten alle Ihre Transferwünsche erfüllt werden?

NN: «Eigentlich schon. Der Verbleib der fünf Leistungsträgerinnen war ein wichtiger Baustein in der Kaderplanung. Mit drei Profispielerinnen auf der Mittelblockposition ist eine lang gehegte Idee in die Tat umgesetzt worden.»

SRS: Das Kader hat viele Wechsel erfahren. Welche Positionen sind gegenüber der vergangenen Saison besser be-

NN: «Wie erwähnt sind wir auf der Mittelblockposition dreifach gleichmässig besetzt. Im Weiteren haben wir mit der Achse Zuspiel und Aussenangriff unsere Stabilität behalten können.»

SRS: Welches Trainingspensum absolvieren Sie mit Ihren Girls wöchentlich?

NN: «Das Trainingsprogramm ist in der Vorbereitung sehr intensiv und anspruchsvoll. Wir trainieren täglich vier bis sechs Stunden mit dem Ball und im Kraftbereich.»

SRS: Wie arrangieren Sie sich derzeit in Ihrem Job als Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft?

NN: «Coronabedingt gab es im Juni einen zweiwöchigen Lehrgang, sodass ich mehr Zeit aufwenden konnte für die Organisation der Angelegenheiten beim VC Kanti.»

SRS: Welche Bestimmungen müssen wegen Covid-19 bei den Spielen eingehalten werden?

NN: «Prinzipiell wird es leider eine grössere Abgrenzung zwischen Mannschaft und Zuschauern geben, z.B. einen gesonderten Spielerinneneingang. Es dürfen nach dem Spiel keine Zuschauer zusammen mit den Spielerinnen auf dem Spielfeld sein. Es herrscht Maskenpflicht im Bus. Auch für die Zuschauer wird ein Corona-Konzept ausgearbeitet.»

SRS: Welche Teams sehen Sie im Kampf um den Meisterti-

NN: «Die üblichen Verdächtigen: Aesch Pfeffingen mit acht Verstärkun-

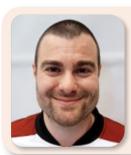
gen, Neuenburg, Düdingen und wir mit dem VC Kanti.»

SRS: Ist noch eine Spielerin seit Ihrem Amtsantritt vor drei Jahren dabei?

NN: «Nicht nur eine, sondern drei. Vivian Guyer, Katerina Holásková und Korina Perkovac, drei absolute Leistungsträgerinnen, sind immer noch im Kader.»

SRS: Welche Wünsche haben Sie an die kommende Saison?

NN: «Mein grösster Wunsch ist, dass wir alle Wettkämpfe bestreiten können, gesund bleiben und mit viel Freude und Engagement unseren Beruf ausüben werden.»



Sandro Poles (33) Präsident VC Kanti

«Die Saison bleibt spannend, da man nicht weiss, wie es mit Covid-19 weitergeht. Wir hoffen, dass wir wieder unter den ersten Vier mitspielen werden. Ich bin überzeugt, dass es uns gelungen ist, ein sehr gutes Team zusammenzustellen.»



Matthias Lerch (62)

Seit 2002 bei VC Kanti und seit 2013 verantwortlich für Statistik und Video

«Meine Erwartungen sind dahingehend, dass wir das, was uns in der vergangenen Saison durch Corona verunmöglicht wurde, in dieser Saison erreichen.»







Regionalsport Seite 7

SPENGLEREI SCHMID

Kesselstrasse 12 • 8200 Schaffhausen • 052 624 22 22 www.spenglerei-schmid.ch





AMAG Schaffhausen, Spitalstr. 27, 8200 Schaffhausen, 052 630 55 55, amag.ch

Nicki Neubauer: «Das sind die VC-Kanti-Girls.»



Vivian Guyer (22) CH, Pass

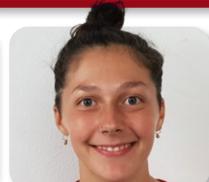
«Vivian spielt in ihrer sechsten Saison beim VC Kanti. Sie gehört zum Gerüst des Teams und soll in Zukunft noch mehr Verantwortung übernehmen.»



R. Brandenberger

Katerina Holásková (29) CZ, Mitte, Captain

«Katerina ist die erfahrenste Spielerin in der jungen Mannschaft – eine wichtige Leaderin auf und neben dem Feld.»



Irina Kemmsies (24) D, Pass

«Irina ist auf der Zuspielposition immer noch meine absolute Wunschspiele-



Korina Perkovac (21) CH, Aussen

«Vor zwei Jahren schaffte Korina den Durchbruch zur Stammspielerin und wurde von der Liga zum Best Youngster gewählt. Sie hat ihre Leistungen stabilisiert und bestätigt.»



Pia Leweling (22) D, Aussen

«Pia war eine Junioren-Nationalspielerin in Deutschland und spielte in der 2. Bundesliga bei Offenburg. Sie hat einen Schritt höher gemacht und sich gut bei uns entwickelt.»



Natalia Cukseeva (30), NEU D, Aussen

«Natalia ist eine Rückkehrerin. Mit ihrer Erfahrung und Ruhe wird sie viel Stabilität in unser Spiel bringen.»



Viviane Habegger (19), NEU

«Viviane kommt vom B-Ligisten Aadorf. Sie ist eines der Toptalente aus der Region Nordostschweiz und wird uns viel Freude bereiten.»

CH, Libera



Taylor Fricano (25), NEU **USA**, Diagonal

«Taylor stiess vom Ligakonkurrenten Aesch Pfeffingen zu uns. Eine Spielerin mit guter Physis, sie wird sicher eine unserer Leistungsträgerinnen werden.»



VC Kanti

Karis Watson (27), NEU **USA**, Mitte

«Karis kommt vom deutschen Bundesligisten VFB Suhl. Sie ist eine erfahrene Spielerin mit sehr viel Power. Eine absolute Teamplayerin.»



Miriam Reiser (25), NEU CH, Aussen

«Miriam kommt von Volley Toggenburg. Nach einer Verletzungspause soll sie wieder zu ihrer alten Stärke zurückfinden.»



CH, Libera

«Lara ist ein Neuzuzug aus Lugano. Die gebürtige Aadorferin ist eines der kommenden Talente in der Schweiz.»



Wiebke Silge (24), NEU D, Mitte

«Wiebke kommt aus der 2. Bundesliga Deutschland. Als ehemalige deutsche Nationalspielerin will sie wieder den Weg in den Profisport finden.»

BEWEG DEINEN HINTERN ODER LASSE IHN RUHN!



IM EISPARK

Eislaufen, Curling, Eisstockschiessen und viel mehr Glattes



IM WELLNESSPARK

Finnische-, Bio- und Blockhaus-Sauna, Badeteich, Dampfbad und Massagen und unendlicher Genuss



IM WASSERPARK

In- und Outdoor-Schwimmbad Black-Hole-Wasserrutschbahn Whirlpool-Kanal





Freizeitpark Schaffhausen

Seite 8 Regionalsport



Mit einer 2:4 -Niederlage gegen Sursee startete das Team von EHCS-Trainer Patrick Meier (39) am vergangenen Samstag in die Meisterschaft. Es wurde aufgerüstet beim EHCS: Sechs Abgängen stehen sieben Neuzuzüge gegenüber, womit das Kader 24 Feldspieler und 3 Goalies aufweist. Die neuen Akteure bringen vor allem Erfahrung aus höheren Ligen mit.

Corona hat den EHC Schaffhausen laut Meier bisher nur indirekt betroffen. Die Einschränkungen traten erst in Kraft, als die Eishockeysaison für die Teams des EHC Schaffhausen mehrheitlich abgeschlossen war. Im Playoff-Achtelfinal gegen Dürnten Ende Januar 2020 hat man sich frühzeitig aus dem Titelrennen verabschiedet. Am Samstag, 26. September 2020 trifft der EHCS im ersten Heimspiel der Saison um 17.45 Uhr auf Küsnacht Zürich. Für Meier einer der Mitfavoriten auf den Titel.

5 Fragen an Patrick Meier

SRS: Patrick Meier, was versprechen Sie sich von der kommenden Meisterschaft? Patrick Meier: «Unser Ziel ist es, unter die ersten vier Teams zu kommen, um in den Playoffs mit einem Heimspiel starten zu können. Eine Steigerung zur vergangenen Saison wäre das Überstehen des Viertelfinals.»

SRS: Was können Sie zur Konkurrenz sagen?

PM: «Die Favoriten heissen so wie in der vergangenen Saison Küsnacht Zürich, Zug 2 und Bellinzona.»

SRS: Wie hoch ist das Budget?

PM: «Ähnlich hoch wie in der vergangenen Saison, rund 120 000 Franken für die 1. Mannschaft.»

SRS: Als wie stark stufen Sie Ihr Team

PM: «An der Qualität haben wir gegenüber der vergangenen Saison sicher zugelegt. Wenn alle Mann an Bord sind und Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht, können sich die Fans zweifellos auf eine Steigerung freuen.»

SRS: Auf die neue Saison wurde ein neues Logo kreiert. Warum?

PM: «Mit dem Bock wollen wir einen grösseren Bezug zu Schaffhausen schaffen.»



Unterstadt 22 8200 Schaffhausen Tel. 052 624 36 60 Fax 052 624 44 16 service@schluesselbalzer.ch www.schluesselbalzer.ch

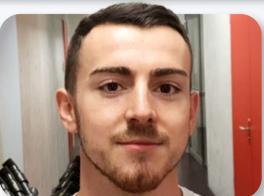
Montag geschlossen Dienstag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr Samstag: 8.00 bis 14.00 Uhr



Regionalsport Seite 9

N SICH ZWEIFEL-FREUEN.»

Meine Erwartungen an die Neuen



Noah Isler (24) Verteidiger von EC Wil, 1. Liga

«Ebenso wie mit Marius soll mit Noah die Defensive verstärkt und mit einem schnellen ersten Pass die Offensive eingeleitet werden.»





Raphael Hürzeler (26) Stürmer von Blau Weiss Dübendorf, 4. Liga

«Wie Martin bringt Raphael 1.-Liga-Erfahrung mit, und auch von ihm erwarte ich viele Tore.»



Marius Herberger (26) Verteidiger von EC Wil, 1. Liga

«Von Marius erwarte ich mehr Stabilität in der Verteidigung. Er ist bekannt für sein hartes Spiel, und mit seiner Schusstechnik in der Offensive soll er auch Tore schiessen.»



Martin Büchel (28) Stürmer von Blau Weiss Dübendorf, 4. Liaa

«Martin soll für offensiven Spektakel und Tore



Alessandro Köppel (21) Stürmer SC Reinach, 1. Liga

«Ein extrem schneller Spieler, der Tempo ins Spiel bringen soll.»



Alexander Casutt (34) Goalie von Frauenfeld 2, 4. Liga

«Alexander soll den Konkurrenzkampf unter den drei Goalies anheizen und somit auch die Qualität steigern.»



Andy Weiss (24)
Verteidiger und Stürmer von EHC Wallisellen,
2. Liga

«Andy bringt Aggressivität, Checks und Kampf



«Gegen Sursee sind wir gut ins Spiel gestartet und haben bereits nach dem ersten Drittel 1:0 geführt. Nach zwei Gegentoren sind wir eingebrochen und konnten nicht mehr an die vorherige Leistung anknüpfen. Im Hinblick auf die aktuelle Saison bin ich sehr zuversichtlich, dass wir mit den getätigten Verstärkungen einen Schritt nach vorne machen werden.»



Allianz (11)

Generalagentur Rolf Müller Schützengraben 24 8200 Schaffhausen

www.allianz-suisse.ch/rolf.h.mueller





Familie Richli
Weinkellerei zum Hirschen
Dorfstrasse 52
8218 Osterfingen
Telefon 052 681 21 49
Telefax 052 681 21 69
www.richli-hirschen.ch







Tel. 052 657 37 87 Obertor 31, 8353 Diessenhofen www.zahnarzt-obertor.ch

highscan grafikdesign

highscan gmbh Erlengasse 3 CH-8240 Thayngen Tel 052 645 0140 info@highscan.ch www.highscan.ch

Seite 10 Regionalsport





Bei uns finden Sie

- 16 Tankplätze mit grosszügigem Platzangebot und bequemer Zufahrt
- die einzigen AdBlue®-Tankstellen im Kanton Schaffhausen Herblingen / Beringen
- ein 200 m2 TopShop mit erweitertem Sortiment
- eine Top 8-Platz-Selbstbedienungs-Waschanlage mit Lanzenbürsten
- 2 Lifte für Chassis-/Motoren- und Unterbodenwäsche
- 3 überdachte Staubsaugerplätze (insgesamt 5 Plätze)
- 3 Gaszapfsäulen für schnelles Tanken
- grosses Stehcafé
- Lotto Abgabestelle

GVS LANDI Schaffhausen, AGROLA selfwash

Majorenacker 17, 8207 Schaffhausen | Tel: 052 631 17 36

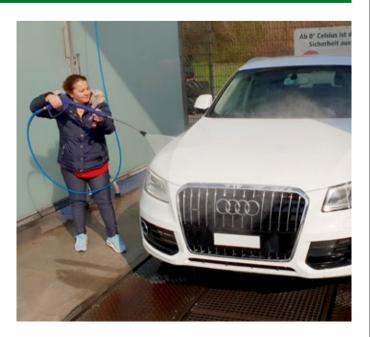
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 6 – 22.00 Uhr, Sa: 7 – 22.00 Uhr, So- & Feiertage: 7 – 21.00 Uhr

365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!

agrola.ch









1 Was sind Ihre Charakterstärken?

• «Ich bin konsequent, zielstrebig und offen dafür, Neues zu erleben und zu erfahren.»

2. Ihr bislang schwierigster Moment in Ihrer Sportkarriere?

«Momente, wo ich nicht mehr ich selbst war. Wenn man eigene Werte und Prinzipien verlässt.»

3. Welche Person aus der Sportszene bewundern Sie am meisten?

«Jürgen Klopp. Er ist ein Menschenfänger und Charismatiker und erreicht mit seinem Wesen die Herzen seiner Spieler, der Gegner und der Medienschaffenden.»

4. Auf welchen Erfolg in Ihrem Leben sind Sie besonders stolz?

«Auf meine Familie und meine drei Kinder.»

5. Wie sieht für Sie ein attraktiver Mensch aus? «Ehrlich, loyal, natürlich.»

6. Hat für Sie in Ihrem Leben der Sport den höchsten Stellenwert?

«Bis 2012 war dies der Fall. Ab dann stand und steht meine Familie an oberster Stelle.»

Wofür würden Sie mitten in der Nacht aufstehen?

«Für meine Kinder stehe ich regelmässig auf, um unterschiedliche Sanitätsaufgaben zu erledigen.»

Was tun Sie als erstes, wenn morgens der Wecker klingelt?

«Ich habe mir abgewöhnt, den Wecker zu stellen. Mit den Kindern fängt der Tag um sechs Uhr morgens oder noch früher an. Dabei ist der Kaffee nie weit weg.»

«Vor Dingen, die ich nicht kontrollieren kann. Das Ungewisse, nicht Rationale wie diese schlimme Corona-Zeit.»

Was macht Sie wütend?

«Ungerechtigkeit, irrationale Aktionen.»

1 1 Wofür werfen Sie jede Disziplin über Bord?

«Das passiert mir selten. Aber in Extremsituationen kann man schon von der Navigation abkommen.»

19 Wo fühlen Sie sich am wohlsten?

• «Auf dem Hochland in Island auf dem Rücken eines Pferdes und einer Angelrute im Rucksack.»

Was haben Sie von Ihren Eltern über das Leben gelernt?

«Werte und Prinzipien, die man mit der Zeit immer mehr zu schätzen lernt.»

Wie wäre ein Mensch, der das Gegenteil von Ihnen ist?

«Klein und mit langen Haaren.»

Wenn Sie auswandern müssten, welches Land würden Sie sich aussuchen?

«Mir ist wichtig, dass es da ehrliche Menschen, unberührte Natur und Freiheit gibt. Das finde ich in Island.»

16. Vor welcher Berufsgruppe haben Sie den grössten Respekt?

«Vor Ärzten und Polizisten, die täglich schöne Momente erleben, aber auch die Schattenseiten des menschlichen Lebens kennen.»

Wann sind Sie zuhause ausgezogen und warum?

«Mit 18 Jahren bin ich des Handballs wegen nach Deutschland zu Balingen-Weilstetten gezogen.»

Welche App können Sie wärmstens empfehlen?

«Hörbücher auf audible.»

19. Glauben Sie an Gott bzw. an ein Leben nach dem Tod?

«Nein, nicht mehr. Ich bin sehr christlich erzogen worden. Die Werte und die Botschaft finde ich schön, aber daran glaube tue ich nicht mehr.»

20. Wo ausser bei Ihnen zuhause trifft man Sie dann und wann an?

«In der BBC Halle oder auf einem schönen Spielplatz mit meinen Kindern.»

21. Welchen Moment werden Sie im Leben nie vergessen?

«Die Geburt meines ersten Sohnes. Das zum ersten Mal zu erleben war sehr bewegend.»

Gut drauf sind Sie dann, wenn ...?

dann, wenn man die Früchte harter Arbeit ernten kann. In solchen Momenten bin ich glücklich.»



Steckbrief

Name: Eyjolfsson

Vorname: Adalsteinn

Geburtsdatum: 21.06.1977

Grösse: 1.95 m

Gewicht: 109 kg

Nationalität: isländisch

Zivilstand: verheiratet, 3 Kinder (Atli Steinn 6, Aron Logi 3, Ragnheidür Kara 2)

Beruf: Handballtraine

Wohnort: Schaffhausen

Sportliche Stationen: als Trainer THSV Eisenach, TV Hüttenberg, HC Erlangen

Erfolge: als Trainer mit Handballverein Stjarnan 4 x isländischer Meister und 3 x Pokalsieger

Hobbys: Angeln, Reiten, Handball als Beruf und Hobby zugleich

NTR Computer GmbH

Mühlentalstrasse 260 8200 Schaffhausen Telefon 052 644 00 22

www.ntrcomputer.ch shop.ntrcomputer.ch



Ihr Partner mit persönlichem Service



Wohnungs + Gebäudereinigungen www.donag.ch · 052 643 38 33

Seite 12 Regionalsport

Bei herrlichem Wetter konnte am vergangenen Wochenende die 3. Austragung von Rock the Rhy in der Laag Därflingen über die Bühne gehen. Die Organisatoren Lise Conrad und Markus Schlegel, Präsident Crystal Club, verzeichneten so viele Besucher wie noch nie. Jacky Widmer mit seiner Band Misery (Foto) sorgte bereits am frühen Samstagnachmittag für Begeisterung beim Publikum, welches von nah und fern angereist war.

Saugen+Blasen

Zum erstenmal als Helfer dabei: Ivonne und Peter Maier aus Merishausen

STÄRKSTE SAUG- UND BLASKRAFT IST UNS NICHT STARK GENUG.



Bern

Weiss+Appetito Spezialdienste AG Saugen+Blasen Statthalterstrasse 46 3018 Bern

T +41 31 750 75 55

Niederstetten

Weiss+Appetito Spezialdienste AG Saugen+Blasen Salen 9249 Niederstetten

T +41 71 931 58 40

Opfikon

Weiss+Appetito Spezialdienste AG Saugen+Blasen Wallisellerstrasse 114 8152 Opfikon

T +41 43 211 62 91



Regionalsport Seite 13

SPORT-MIX

Beni Roth



Assistenztrainer

Nach acht Jahren Tätigkeit als Materialwart beim Challenge-League-Club FC Winterthur schloss sich Beni Roth (63) dem 4.-Ligisten FC Neunkirch an, wo er ab dieser Saison als Assistenztrainer amtet. Vor seiner FCW-Zeit hatte er zwölf Jahre als Materialwart beim FC Schaffhausen gewirkt und erinnert sich heute noch gerne an die Super-League-Zeit 2004 bis 2007 bei den Munotstädtern. Mit dem FC Neunkirch hofft Roth in dieser Saison auf eine Rangierung unter den ersten vier Teams.

Vize-Schweizermeister Vize-Schweizermeister Vize-Schweizer meister Vize-Schweizer Mexicolory Vize-Schweizer Mexicolory Vize-Schweizer Mexicolory Mexicolory Vize-Schweizer Mexicolory Mexicolory Vize-Schweizer Mexicolory Vize-Schweizer Mexicolory Mexicolory Vize-Schweizer Mexicolory Mexico

Markus Stanger (57)

Sturmgewehrschütze

Verantwortlicher PR und Medien Schaffhauser Kantonalschützenverband

In diesem Monat errang Markus Stanger (57) vom Schaffhauser Kantonalschützenverband in Thun in der Kategorie Liegendmatch mit seinem Sturmgewehr 57-03 im 300 m den Vize-Schweizermeistertitel. Mit 573 von 600 möglichen Punkten erzielte er damit seine persönliche Bestleistung. Bei diesem Wettkampf müssen 60 Schüsse in 60 Minuten abgefeuert werden. Der Schweizer Rekord liegt derzeit bei 580 Punkten. Seine persönlichen Erfahrungen an diesem Wettkampf umschreibt Stanger mit den folgenden

«Ich gelte nicht als sehr schneller Schütze, und bei einem Matchprogramm mit Probeschüssen und 60 Wertungstreffern in maximal 75 Minuten wird es bei mir meistens etwas knapp mit der Zeit. Aus Prinzip mache ich nach jeweils 20 Wertungstreffern eine Erholungspause. Nach meinem guten Start von 2x 96 Punkten und einem eher bescheidenen Mittelteil von 93 und 92 Punkten war guter Rat teuer, wie zu handeln, um noch einmal etwas aufzudrehen. Ein dunkles Glas auf der Schiessbrille und die Dioptergrösse nahezu auf Minimalgrösse ergaben zwar ein sehr dunkles Zielbild, doch die 10er auf dem Monitor meldeten sich wieder zurück – en masse. Eine sehr gute 99er-Passe und nur noch die letzten 10 Patronen im Magazin: Jetzt noch solide fertig schiessen, und dann bin ich mit mir zufrieden! Ein 89er, 88er und 81er gesellten sich zu den restlichen 7 Zehnern, wobei die letzten 5 Schuss alle im Zehnerkreis landeten. Mittlerweile bildete sich eine erstaunlich grosse Zuschaueransammlung hinter mir, und nach meinem letzten Schuss – einem 98er – wurde mir doch tatsächlich applaudiert. Was für ein Wettkampf – unvergesslich!»

Maik Sätteli



8. Saison bei Hilzingen

Maik Sätteli (31), ehemaliger Spieler des FC Thayngen, nimmt beim FC Hilzingen seine 8. Saison in Angriff. Aufgrund seiner Knieverletzung ist der gebürtige Ramsener mehr an der Seitenlinie als Co-Trainer denn als Spieler auf dem Feld anzutreffen. Im Weiteren ist er für die Presse und das Matchprogramm verantwortlich. Mit zwei Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden sind die Hegauer gut in die Meisterschaft gestartet. Als Saisonziel strebt der Bezirksligist einen Platz im oberen Tabellendrittel an.

Kurt Wäckerlin



Pferdesportpause

Nach einigen guten Platzierungen in Aadorf, Möhlin und Schaffhausen bestritt der Schleitheimer Springreiter und Transportunternehmer Kurt Wäckerlin (62) zuletzt auch die traditionelle Springkonkurrenz in Humlikon. Nach dem Springen musste bei seinem 12-jährigen Wallach El Camino eine Kniegelenksentzündung festgestellt werden. Dies zwingt Wäckerlin zu einer sechswöchigen Pferdesportpause. Spätestens im Dezember zur Hallensaison hofft er, in Dielsdorf und Fehraltorf an den Start gehen zu können.

Roman Gohl



Neuorientierung

Aus zeitlichen Gründen konnte Roman Gohl (28), Armbrustschütze des Helvetia Neuhausen, an der diesjährigen Schweizermeisterschaft nicht teilnehmen. Corona-bedingt wurden in dieser Saison diverse Anlässe abgesagt, so auch der Höhepunkt, die WM in Osijek Kroatien. Diese Zeit nützte Gohl für eine Neuorientierung bezüglich seiner Trainingsphilosophie. Neu setzt er grösseren Wert auf Kraft- und Mentaltraining, um in der kommenden Saison mit besseren Resultaten aufwarten zu können. Sein Fernziel ist die WM in Estland im Sommer 2021.

Schlatter Bau AG



haustechnik

heizung | sanitär | solar | klima

dk haustechnik gmbh installation & reparatur ch-8240 thayngen tel. 052 640 06 91 fax 052 640 06 92 www.dk-haustechnik.ch info@dk-haustechnik.ch



Cafe Central ♦ Birretstrasse 1 79798 Jestetten ♦ Tel: +49 (0)7745 / 5908 info@cafecentral.ee ♦ www.cafecentral.ee

NAKU

- ♦ Granit
- ◆ Marmor◆ Quarzit
- Travertin
- Sandstein Caesar Stone

Über 200 faszinierende Granit- und Marmorsorten aus der ganzen Welt stehen in unserem Werk in Basadingen für Sie zur

Vereinbaren Sie einen Besuchstermin

NAKU Steinhandel AG Diessenhoferstrasse 39 8254 Basadingen Telefon 052 646 05 10 Fax 052 646 05 15 Info@naku.ch www.naku.ch Seite 14 Regionalsport

BEST OF SCHAFFHAUSEN 2020/21

Auf grosse Begeisterung stiess die Präsentation des Magazins Best of Schaffhausen 2020/21. In der Eventhalle Ota Danek Thayngen konnten sich die Gäste mit den neuen Hülsen der Brauerei Falken erfrischen und bei der Weindegustation die feinen Tropfen der GVS-Landi Weinhandlung und der Weinkellerei Paul Richli Osterfingen geniessen.

Beim anschliessenden "Hülsen-Schiessen" wurde der Schützenkönig des Abends ermittelt. Diesen Titel plus einen Harass Falken-Hülsen durfte Peter Wolfer aus Thayngen mit nach Hause nehmen.

















Thomas Bollinger und Yvonne Nufer

















Der neue Thaynger Gemeindepräsident Marcel Fringer mass sich im Duell im Luftgewehrschiessen mit dem Stadtpräsidenten von Stein am Rhein Sönke Bandixen.

Regionalsport Seite 15

SPORT-MIX

Neu bei VBC Val-de-Travers

Heute 1. Wettkampf

Eiskunstläufer

SRS: Lukas Britschgi, wie verläuft bei Ihnen die Vorbereitung auf die neue Saison?

Lukas Britschgi: «Nach sieben Wochen Trainingslager, davon zwei in Italien, trainiere ich normal dreimal täglich auf dem Eis und absolviere viermal pro Woche ein Athletiktraining. Heute Freitag, 25. September, bestreite ich den ersten Wettkampf in Oberstdorf mit einem Kürprogramm.»

SRS: Wie sieht dieses Programm aus?

Lukas Britschgi (22)

LB: «Kür und Begleitmusik sind gleich geblieben, jedoch sind einige neue Elemente und eine veränderte Choreografie dazugekommen. Das Kurzprogramm wurde neu einstudiert und wird begleitet von einem Song der Schaffhausen Band The Gardener & The Tree.»

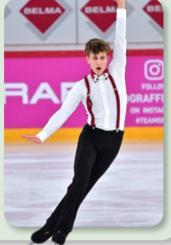
SRS: Wie haben Sie die Corona-Pandemie erlebt?

LB: «Ich habe von April bis August die Spitzensport-RS absolviert und durfte dank der genialen Unterstützung des

Militärs in Magglingen und bereits im Mai in Oberstdorf trainieren.»

SRS: Welche weiteren Wettkämpfe sind geplant?

LB: «Am 15./16. Oktober steht ein internationaler Wettkampf in Budapest auf dem Programm. Am 12./13. Dezember werde ich an den Schweizermeisterschaften versuchen, meinen Titel zu verteidigen.»



«Solothurn liegt definitiv in unserer Reichweite.»



Alexander van de Velde (30)

Präsident Rugby Club Schaffhausen

SRS: Alexander van de Velde, das erste Spiel der Meisterschaft gegen den Rugby Club Würenlos wurde mit 10:66 verloren. Woran lag es?

Alexander van de Velde: «Eigentlich hatten wir nach der Vorbereitung ein gutes Gefühl für diese Begegnung. Würenlos zählt zu den Aufstiegsaspiranten und war uns taktisch und spielerisch total überlegen.»

SRS: Konnten Sie das Team auf diese Saison hin nicht verstärken?

AvdV: «Das ist uns tatsächlich trotz einiger Neuzuzüge nicht gelungen.»

SRS: Welche Auflagen müssen Sie wegen Corona erfüllen?

AvdV: «Wir müssen darauf achten, dass jeder Spieler seinen eigenen Rugbyball und seine eigene Trinkflasche hat. Desinfektionsmittel müssen jederzeit bereitstehen. Im Spiel gibt es, da Rugby eine körperbetonte Sportart ist, keine Auflagen.»

SRS: Die Heimspiele tragen Sie im Stadion Breite aus. Mit welchen Auflagen für die Zuschauer?

AvdV: «Der Eintrag der Kontaktdaten ist Pflicht. Ansonsten kei-

SRS: Das nächste Heimspiel bestreiten Sie am 10. Dezember gegen Solothurn. Welche Chancen rechnen Sie sich da aus?

AvdV: «Diese Mannschaft liegt definitiv in unserer Reichweite.»

SRS: Ihr Saisonziel?

AvdV: «Ich hoffe, dass wir jedes Spiel mit dem ganzen Kader werden bestreiten können und den Ligaerhalt schaffen.»

SRS: Wie aktiv sind Sie im Nachwuchsbereich?

AvdV: «Mit 20 bis 25 Kindern bestreiten wir zusammen mit dem Rugby Club Winterthur gemeinsame Trainings und Testspiele.»

Alexandra Schaber (24)

Volleyballspielerin

SRS: Alexandra Schaber, nach Ihrem zweijährigen Engagement bei Volley Lugano wechselten Sie auf diese Saison hin zum NLA-Team VBC Valde-Travers. Welches waren die Gründe für den Transfer?

Alexandra Schaber: «Ich suchte zum einen sportlich eine neue Herausforderung, bei der ich grössere Verantwortung übernehmen kann. VBC Val-de-Travers hat sich sehr um mich bemüht. Zum anderen kommt der Umstand hinzu, dass ich an meinem neuen Wirkungsort mein Französisch aufbessern kann.»

SRS: Welche Rolle werden Sie im Team spielen?

AS: «Mit 24 Jahren und meiner sechsjährigen Nationalliga-Erfahrung bin ich in dieser jungen Mannschaft eine wichtige Stütze. Im Weiteren wurde ich zum Captain gewählt.»

SRS: Welche Chancen sehen Sie für Ihr Team in der Meisterschaft?

AS: «Unser Ziel ist das Erreichen der Playoffs verbunden mit dem Erzielen des bestmöglichen Resultats.»

SRS: Was trauen Sie Ihrem ehemaligen Verein VC Kanti zu?

AS: «Ich denke, VC Kanti wird diese Saison Meister. Sie konnten sich gezielt verstärken und verfügen über ein grosses, qualitativ gutes Kader.»

Angelo Zurlo und Bruno Wagen Bruno

Bruno Wagen gibt weiter an Angelo Zurlo ...

Nach 20 Jahren im Vorstand, davon 13 als Präsident des Club 100, übergab Bruno Wagen (60) sein Amt an Angelo Zurlo (57). Seit über 34 Jahren fördert der Club 100 den Jugendsport in der Region Schaffhausen, mehrheitlich den Nachwuchs des EHC Schaffhausen. Der Mitgliederbestand des Club 100 beträgt aktuell 96.



LITTLE ITALY Freier Platz 6 8200 Schaffhausen Tel.052 620 15 80 Email: little-italy@gmx.ch Verschiedene Gnocchi Spezialitäten Fr. 16.50 501. Gnocchi Bolognese, mit Rindshackfleisch an einer Tomatensauce 502. Gnocchi Napoletana an Tomatensauce, Basilikum und Parmesan 503. Gnocchi Madras an einer Currysauce mit Rucola 504. Gnocchi Popey mit Spinat und Gorgonzola 505. Gnocchi Genovese an einer Pestorahmsauce und Parmesan 506. Gnocchi al vino rosso mit Rotwein und Bratensauce 507. Gnocchi mit Mozzarella und Tomatensauce (gratiniert) 508. Gnocchi burro e Salvia mit Butter und Salbei 509. Gnocchi alla panna an feiner Rahmsauce und Parmesan 510. Gnocchi al prosciutto e piselli mit Schinken und Erbsen 511. Gnocchi Diavolina mit Peperoncino, Knoblauch an Tomatensauce 512. Gnocchi Giallo verde mit Zucchetti und Safran 513. Gnocchi Tirol mit Speck, Zwiebeln und rezenter Käse

Seite 16 Regionalsport

ALLE TURNIERE ABGESAGT ...

ROCK'N'ROLL-VERBAND AUF NEUEM WEG: ONLINE-TURNIERE



Sonia Cicconi: «Die Position der Kamera muss auf mindestens 3 m Höhe sein.»

SRS: Sonia Cicconi, wie kam es zur Idee, SRRC-Cups online auszutragen?

Sonia Cicconi: «Aufgrund der abgesagten Herbstturniere hat sich der Verband entschieden, neue Wege zu gehen und die vier Turniere – zum ersten Mal in der Rock'n'Roll-Geschichte – online ins Leben zu rufen.»

SRS: Welche Auswirkungen hatte und hat Corona auf Ihre Tanzschule?

SC: «Drei Monate war die Tanzschule geschlossen. Während des ganzen Lockdowns haben wir per Zoom Online-Trainings organisiert, bei denen sich die Tanzschüler einlinken und in den eigenen vier Wänden üben konnten. Zu diesen Online-Trainings gehörten auch Krafttrainings, Dehnungsübungen, Koordination und einzelne Choreografieteile. Mit dem vorgegebenen Abstand wurde im Juni auf dem Munotsportplatz trainiert. Ab Juli verlief

alles regulär, ab<mark>er immer ge</mark>mäss Vorschriften.»

SRS: Welche Vorgaben müssen für die Online-Turniere erfüllt werden?

SC: «Die Aufnahmen müssen in der vorgegebenen Zeit erfolgen. Es ist nur eine einzige Kamera in Frontalposition erlaubt. Der Abstand von der Kamera zur Formation – 10 m bis 12 m – darf nicht unteroder überschritten werden, und die Position der Kamera muss auf mindestens 3 m Höhe sein. Auch dürfen keine anderen Personen ausser den Tanzenden auf dem Bild erscheinen. Die Musik muss gut hörbar sein. Nicht erlaubt sind Lichteffekte und Zusammenschnitt der Darbietungen.»

SRS: Im letzten Jahr tanzten die Ladies zum Thema Phantom der Oper. Welches Motto haben Sie für dieses Jahr ausgewählt?

Corona hat auch den Rock'n'Roll-Club Angeli nicht verschont.
Mehrere Herbstturniere – Genf, Seuzach, Bern, EM in Frauenfeld, WM in Graz und SM in Schaffhausen, alle von Lokalmatador Angelo Cicconi theoretisch organisiert – sind von den jeweiligen Verbänden abgesagt worden. Die SM in Schaffhausen wurde sogar zweimal verschoben und letztlich dann doch abgesagt.

Der schweizerische Verband Swiss Rock'n'Roll Confederation SRRC versucht nun, neue Wege zu gehen und organisiert in der Herbstsaison jeden Monat ein Online-Turnier. Mit bestimmten Vorgaben innerhalb einer vorgegebenen Zeit werden Videos von den Turnierdarbietungen erstellt und über einen Link dem Verband zugespielt.

Seit Anfang dieses Jahres hat die Rock Angels Formation ein neues Programm einstudiert, kostümmässig aufgerüstet und neue Tänzerinnen eingebaut. Sonia Cicconi (54), Trainerin Ladies Formation und Vize-Präsidentin des Rock'n'Roll-Clubs Angeli, ist begeistert von der Idee der Online-Turniere – auch wenn die Sache vor Publikum wettkampfmässig mehr Spass machen würde ...

SC: «The Twighlight. In der Vertanzung dieser Saga geht es um Vampire, Wölfe und einer sterblichen Schönheit.»

SRS: Wo werden die Aufnahmen gemacht?

SC: «Sie sind bereits unter Dach und Fach. Gedreht wurde in der Dreifachhalle Schaffhausen am vergangenen Samstag unter Ausschluss der Öffentlichkeit.»

SRS: Wie und wo erfolgt die Bewertung?

SC: «Diese wird morgen Samstag, 26. September in Bern in Anwesenheit aller Wertungsrichter und Funktionäre vor Ort stattfinden. Die Darbietungen werden auf einer grossen Leinwand präsentiert und direkt bewertet. Das ganze Turnier wird per Livestream übertragen, sodass die Tänzerinnen von zuhause aus ihre eigene und die Leistung der Konkurrenz mitverfolgen können.»



Rock Angels Formation:

Untere Reihe v.l.: Fiona Scheurer / Jessica Seromenho /Jasmine Ott / Morena De Lorenzis / Lisa Pecorino / Jasmin Wirz

Mittlere Reihe v.l.: Fenia Hyla / Nathalie Giger / Sarah Hanser / Nadine Moersen / Manuela Freund / Sina Colavitto / Simona Styger / Samira Piani

Oberste Reihe v.l.: Andrina Schaber / Marina Hatzilazarou / Giulia Ricci / Nadine Germann / Larissa Hagmann



Die Kameraaufnahmen fanden am vergangenen Samstag in der Dreifachhalle Breite statt.





Vinothek
 Chlaffentalstrasse 100
 8212 Neuhausen a.Rhf.

Tel. 052 675 56 56 Fax 052 675 56 50 E-Mail: box@tamagni.ch





Leu Treuhand AG

Buchhaltung Steuern Treuhandfunktioner

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall Zentralstr. 100, Haus Metropol Tel. 052 675 00 00 Fax 052 675 00 01

